

Verein für Deutsche Schäferhunde (SV) e. V.

Ortsgruppe Ober-Ramstadt e. V.

Hygienekonzept freies Training/Kurse

- Wer zum Training kommen möchte, muss sich vorher anmelden. Teilnehmerlisten müssen geführt werden.
- Mehr als 12 Teilnehmer pro Trainingstag bei zwei Ausbildern sind nicht zulässig. Steht nur ein Ausbilder zur Verfügung sind entsprechend weniger Teilnehmer zugelassen.
- Vom Ausbildungsteam wird pro Teilnehmer ein Trainingszeitraum festgelegt. Pro Hund erfolgt eine maximale Trainingszeit von einer halben Stunde. Ein Zeitplan ist zu erstellen.
- Jede Ausbilderin trainiert immer nur im Einzeltraining mit einem Teilnehmer. Bei der Größe des Übungsgeländes können immer zwei Teams zeitgleich trainieren (z. B. Vorplatz, Hauptplatz). Der Mindestabstand zwischen Ausbilderin und Teilnehmer ist einzuhalten.
- Beim Welpen-Training können pro Ausbilder auch drei Hunde gearbeitet werden (Welpen-Spiel). Der Mindestabstand zwischen den Hundehaltern und dem Ausbilder ist jedoch einzuhalten.
- Nach Beendigung des Trainings hat der Teilnehmer das Vereinsgelände sofort zu verlassen.
- Warteschlangen sind zu vermeiden, daher ist der vorgegebene Zeitplan einzuhalten.
- Wer krank ist oder Anzeichen einer Erkältung und/oder Corona-Symptome hat, bleibt zu Hause, bis er wieder gesund ist.
- Der Trainingsbetrieb findet nur unter Ausschluss der Öffentlichkeit, d.h. ohne Zuschauer, statt. Das Training mit Zuschauern stellt eine Ordnungswidrigkeit dar.
- Das Trainieren im freien Training / im Kurs ist nur Inhabern einer Teilnehmer-Karte und Vereinsmitgliedern gestattet.
- Vor Betreten der Vereinsanlage sind die Hände zu desinfizieren.
- Kein Händeschütteln, keine Umarmungen, die Husten- und Niesetikette (Husten und Niesen in die Ellenbeuge) ist einzuhalten.

- Während der gesamten Trainingszeit muss ein Abstand von mindestens 1,5 Metern zwischen sämtlichen anwesenden Personen (Hundeführerinnen und Hundeführer sowie Trainerinnen und Trainern) eingehalten werden. Ausgenommen sind Personen, die im gleichen Haushalt zusammen leben.
- Ein Training von Spiel- und Wettkampfsituationen, in denen ein direkter Kontakt erforderlich oder möglich ist (z. B. Chip-Kontrolle), ist untersagt. Das Training muss kontaktfrei ablaufen.
- Hygiene- und Desinfektionsmaßnahmen, insbesondere bei der gemeinsamen Nutzung von Sportgeräten muss durchgeführt werden.
- Jeder hat seinen eigenen Apportiergegenstand zu verwenden.
- In den Toiletten ist ein Hinweis auf gründliches Händewaschen angebracht. Diesem Hinweis ist zwingend Folge zu leisten.
- Die Toiletten sind vor und nach jeder Übungsstunde komplett zu desinfizieren.
- Der Gaststättenbereich (Küche, Theke) sowie die Vereinsräume sind geschlossen. Das Betreten des Vereinsheimes ist nur autorisierten Personen (z. B. zum Einschalten des Flutlichtes) gestattet.
- Risikogruppen im Sinne der Empfehlung des Robert-Koch-Institutes dürfen keiner besonderen Gefährdung ausgesetzt werden.
- Wer sich dem Hygienekonzept widersetzt, dem wird die Teilnahme an diesem Training untersagt.